



Foto: iStock

Lost - verloren?

In den letzten Monaten sind in den Medien verschiedene Berichte zur Generation Z erschienen. Damit werden Menschen mit Jahrgang 1995 bis 2015 bezeichnet. Ihre Vorgänger – als „Millenials“ betitelt (1980 – 1995) – sind in einer Zeit des wirtschaftlichen Aufschwungs und politischer Entspannung (Mauerfall!) aufgewachsen. Nicht überraschend zeichnen sich diese durch Zuversicht und Idealismus aus. Im Gegensatz dazu ist die Generation Z weit skeptischer.

Für die Millenials sind Karriere und Erfolg wichtig. In der Generation Z rücken Werte wie Authentizität, Transparenz, soziale und ökologische Verantwortung ins Zentrum. Nachhaltigkeit und die Sinnfrage sind zentral: Was gilt in dieser verrückten Welt überhaupt noch, woran kann ich mich orientieren, festhalten?

Und hier kommt der Titel – lost (verloren) – ins Spiel: Einzelne Autoren bezeichnen die Generation Z als „the lost generation“ – die verlorene Generation. Dies äussert sich auf vielfältige Weise: Unternehmer z.B. reden davon, dass junge Berufsleute weit weniger belastbar sind als frühere Generationen. In einem Bericht war zu lesen, dass 20% aller 12 bis 25-Jährigen in unserem Land ihr Leben nur noch mit Psychopharmaka bewältigen können. Daraus stellt sich die Frage: Ist die Generation Z lebensunfähig? Was ist da schiefgelaufen? Erziehungswissenschaftler ziehen die Eltern in die Verantwortung. Begriffe wie „Verwöhnung“ oder „Verwahrlosung“ tauchen auf. Beides führt dazu, dass Heranwachsende wenig Boden unter den Füßen haben und nur ein dünnes Selbstvertrauen entwickeln können.

Bei all dem Gerede muss man bedenken, dass „Ältere“ schon immer der Meinung

waren, die Jungen würden weniger leisten als „wir Alten“ das tun oder taten. Das ewige Schlechtmachen der jungen Generation hat noch nie weitergeholfen und ist auch heute nicht zielführend. Erschwerend kommt heute dazu, dass wir alle – Jung und Alt – zunehmend in einer Welt voller Polarisierungen, Alarmismus und Katastrophenszenarien (statt von Klimawandel wird von Klimakatastrophe geredet) leben.

Die aktuelle Berichterstattung über den Mord an Charlie Kirk führt uns das erschreckend vor Augen: Die einen bezeichnen ihn als Rassisten, andere als wahrhaften Patrioten, wiederum andere als mutigen Kämpfer für Wahrheit und Gerechtigkeit. Linksradike werden als Täter ausgemacht, von Terroristen und Staatsfeinden ist die Rede. Wer dieses Narrativ infragestellt, muss mit staatlicher Repression rechnen. Die nach Versöhnung rufende Stimme seiner Witwe geht dabei im Lärm völlig unter.

Das Schüren von Angst, Zeichnen von Feindbildern und entsprechende Polarisierungen sind Ausdruck einer Gesellschaft, welche die Mitte verloren hat. Radikalisierungen sind nie Ausdruck von Stärke, sondern von grosser Unsicherheit und Angst. Wer sich schwach fühlt, braucht Feindbilder, Underdogs, über die man sich erheben kann.

Könnte es nicht sein, dass die Generation Z uns allen vor Augen führt, dass wir keine verbindende Mitte mehr haben, nichts mehr, was uns wirklich Halt gibt? Hand aufs Herz, wenn wir aufrichtig in

uns schauen: Sind wir nicht alle zumindest ansatzweise Verlorene?

Die Tage werden kürzer, vielerorts zünden Menschen Kerzen an und Weihnachten steht auch bald schon wieder vor der Tür. Viele verbinden Advent und Weihnachten mit Hektik und Stress. Wie wäre es, wenn wir angesichts der aktuellen Weltlage, gesellschaftlichen Entwicklungen, eigenen Unsicherheiten und Fragen bewusst mal innehalten und uns einer ganz persönlichen Standortbestimmung stellen? Was gibt mir Halt? Woran orientiere ich mich in allen Wirrnissen dieser Zeit? Habe ich eine Perspektive weit über das Hier und Jetzt hinaus?

In Zeiten des Innehaltens denke ich an Psalmworte wie: *„Sei nur stille zu Gott, meine Seele. Nur er ist mein Fels, meine Hilfe, mein Schutz, dass ich nicht wanken werde.“* (Psalm 62, 2+3). Oder an einen Text des Liedermachers Mario Schaub: *„Ich habe Sehnsucht nach dir, meinem Vater, ich bin verloren in mir, ohne dich.“* Und ja, dann gehen wir auf Weihnachten zu wo wir die Ankunft Jesu feiern von dem wir im Lukasevangelium lesen: *„Und der Menschensohn ist gekommen, um zu suchen und zu retten, was verloren ist.“* Lk 19,10.

Pfr. Martin Kaltenrieder



Agenda November 2025

Sa	1.	14.00-17.00	Jungschar
So	2.	09.30	Gottesdienst im MZG Forst-Längenbühl , Pfrn. Olivia Justitz; Musik: Urs Veraguth; Cafeteria
Mo	3.	20.00	Probe Festtagsschor
Di	4.	07.00 14.00	Gebetstreffen, inkl. Israelgebet (Hinweis) Seniorengruppe Forst-Längenbühl (Hinweis)
Mi	5.	11.45 20.00	Seniorenmittagessen des Frauenvereins (Hinweis) Anbetung
Do	6.	09.30 17.00-18.30	Kängurusinge (Hinweis) KUW 8. Klasse: Grundkurs A
Sa	8.	09.00-15.00	KUW 2. Klasse (Hinweis)
So	9.	18.15	Awaken mit Abendmahl , Philipp Steiner und Team; Musik: Awaken Band; Jeladim und Kinderhüte, Bistro
Mo	10.	20.00	Probe Festtagschor
Di	11.	07.00 18.00-20.00	Gebetstreffen, inkl. Israelgebet (Hinweis) TEENS: „Achtung, fertig, los!“
Mi	12.	09.30	Bibelgespräch
Do	13.	17.00-18.30 19.00	KUW 8. Klasse: Grundkurs A Bibu-Check für Jugendliche und junge Erwachsene
Sa	15.	09.00-12.00 14.00-17.00	KUW 2. Klasse Jungschar und Fröschli
So	16.	09.30	Gottesdienst mit Team ; Pfr. Martin Kaltenrieder; Musik: Lobpreisteam; Sonntagsschule und Kinderhüte, Cafeteria
Mo	17.	20.00	Probe Festtagschor
Di	18.	07.00	Gebetstreffen, inkl. Israelgebet (Hinweis)

Mi	19.	13.45-17.00 19.00	KUW Wahlpflichtfach: „google, game, glotze“ Abschied-Trauer-Neuanfang: Ein Abend für alle, welche sich einem herausfordernden und wichtigen Thema stellen wollen (Hinweis)
Do	20.	09.30	Kängurusinge (Hinweis)
Fr	21.	20.00	Taizé-Feier
Sa	22.	19.00	Sloth: Lasertag
So	23.	09.30	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag , Pfrn. Olivia Justitz und Pfr. Martin Kaltenrieder; Musik: Daniela Scheidegger; Kipero
Mo	24.	20.00	Probe Festtagschor
Di	25.	07.00	Gebetstreffen, inkl. Israelgebet (Hinweis)
Mi	26.	09.30 12.00 13.45-17.00 18.00-20.00	Bibelgespräch Grundbachhöck (Hinweis) KUW Wahlpflichtfach: „google, game, glotze“ TEENS: Gamen
Do	27.	17.00-18.30 20.00	KUW 8. Klasse: Grundkurs A Probe Festtagschor
Fr	28.	15.00	Weihnachtsmarkt Wattenwil (Hinweis)
Sa	29.	14.00-17.00	Jungschar
So	30.	09.30 17.00	1. Advent - Gottesdienst , Pfrn. Regula Scharnowski; Musik: Festtagschor; Cafeteria, anschliessend Kirchgemeindeversammlung Konzert Festtagschor (Hinweis)



Agenda Dezember 2025

Di	2.	07.00	Gebetstreffen, inkl. Israelgebet (Hinweis)
Mi	3.	11.45 16.30 20.00	Seniorenmittagessen des Frauenvereins (Hinweis) Cherzlistund (Hinweis) Anbetung
Do	4.	09.30 19.00	Kängurusinge (Hinweise) Bibu-Check, für Jugendliche und junge Erwachsene
Sa	6.	18.30	Sloth: Chlous
So	7.	09.30	2. Advent - Gottesdienst mit Abendmahl , Pfrn. Olivia Justitz; Musik: Urs Veraguth; Cafeteria
Di	9.	07.00	Gebetstreffen, inkl. Israelgebet (Hinweis)
Mi	10.	09.30 16.30 18.00-20.00	Bibelgespräch Cherzlistund TEENS: Jingle Bells
Sa	13.	14.00 14.00-17.00 17.00	Seniorenweihnachten, Pfr. Martin Kaltenrieder; Musik: Urs Veraguth, Maria & Detlef Rodekohl; Cafeteria Jungschar- und Fröschiweihnachten Jungscharweihnachtstheater: Aufführung für Eltern und Angehörige
So	14.	09.30	3. Advent - Gottesdienst mit Team ; Pfr. Martin Kaltenrieder; Musik: Lobpreisteam; Verabschiedung Pfr. Martin Kaltenrieder; Sonntagsschule und Kinderhüte, Cafeteria
Di	16.	07.00	Gebetstreffen, inkl. Israelgebet (Hinweis)
Do	18.	09.30	Kängurusinge (Hinweis)
Fr.	19.	20.00	Taizé-Feier
So	21.	18.15	4. Advent - Awaken , Pfrn. Olivia Justitz und Team; Musik: Awaken Band; Jeladim und Kinderhüte, Bistro
Mi	24.	17.00	Heiligabend, Familiengottesdienst mit Jungscharweihnachtstheater , Pfrn. Olivia Justitz. Nach dem Gottesdienst lassen die Turmbläser weihnachtliche Melodien erklingen.
Do	25.	09.30	Weihnachtsgottesdienst , Pfr. Martin Kaltenrieder; Musik: Matjaz Placet; Cafeteria

Rückblick



Herbstreisli ins Emmental mit fast 60 Seniorinnen und Senioren

Bei wunderschönem Spätsommerwetter verbrachten wir einen herrlichen Tag im Emmental: Besuch des Regionalmuseums in Langnau und anschliessend ein herrliches Zvieri auf dem Blapbach ob Trubschachen waren unser Reiseziel.

Martin Kaltenrieder

Hinweise / Veranstaltungen

Verabschiedung von Pfarrer Martin Kaltenrieder

Nach zweieinhalb Jahren bei uns in der Kirchgemeinde Wattenwil-Forst müssen wir uns Ende 2025 von unserem Pfarrer Martin Kaltenrieder auf Grund seiner Pensionierung verabschieden. Die Verabschiedung findet am 14.12. im Gottesdienst mit Team statt. Alle sind herzlich dazu eingeladen. Sein letzter regulärer Gottesdienst wird Martin Kaltenrieder am Weihnachtsgottesdienst am 25. Dezember gestalten.

Bibliotheks-Mitgliedschaft 2026

Das Jahr geht zu Ende – und wir freuen uns, wenn ihr auch im neuen Jahr wieder in unserer Bibliothek schmökert. Wenn ihr unsere Bibliothek auch im neuen Jahr nutzen möchtet, zahlt bitte CHF 5 bar bei Manuela Wäfler oder legt den Betrag im beschrifteten Couvert in den KGH-Briefkasten. Mit diesem Beitrag können wir neue Bücher anschaffen. Wir wünschen eine gesegnete Herbst- und Weihnachtszeit!



Hinweise / Veranstaltungen

Chindersinge ab 0 bis 5 Jahr

Zäme wei mir singe, tanze, gumpe und Instrumänt la klinge. Mir singe nöii u auti Chinderlieder us Fröid ar Musig, am Läbe, a Gott. Nach öppe ere Haubstung Singe, gniesse mir zämä ds feine Znüni u näme d Spiusache füre.



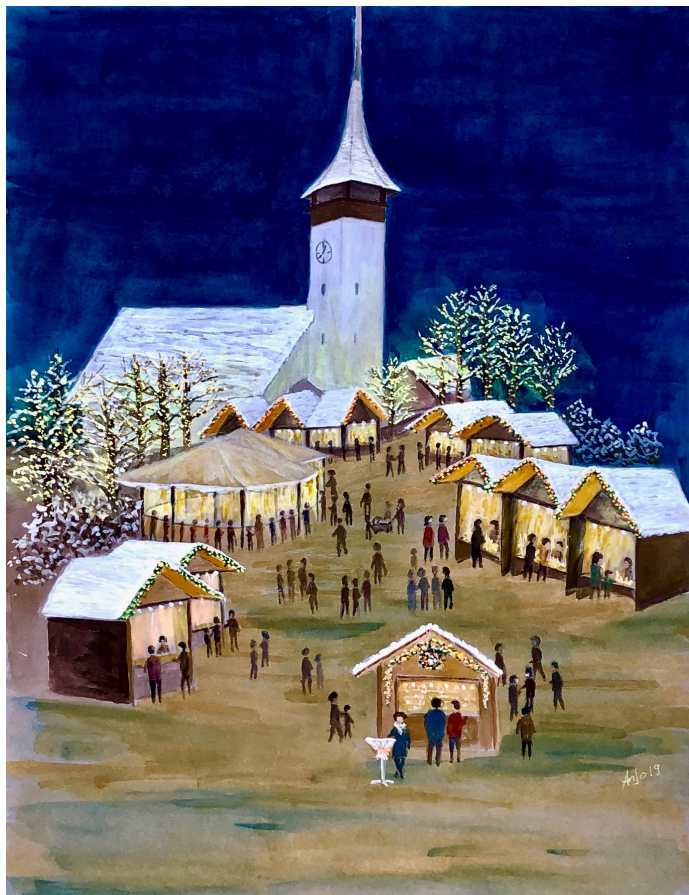
Ds Kängurusinge findet vo de Herbstferie bis zu de Früehligsferie öppe au 14 Tag statt.

Mir träffe üs am **Donnstimorge vom 09.30 - ca. 11.00 Uhr im Kirchmeindhus ds Wattewiu.**
Dir sit härzlech Wiukomme! E Amäudig isch nid nötig.

Die nächschte Date si: **06.11. / 20.11. / 04.12. / 18.12.**

I fröie mi uf fröhlechs, luts u läbigs Singe, Spile u Zämesii.

Kontakt: Olivia Justitz, 077 521 83 45 / olivia.justitz@kgwf.ch

**Weihnachtsmarkt
Wattenwil**

**Freitag, 28. November 2025
15.00 - 21.00 Uhr**

bei der Kirche Wattenwil

Viele Stände, Take-Away,
Restauration, Eselreiten,
Musikdarbietungen
und viele weitere Angebote

Herzlich willkommen!

Hinweise / Veranstaltungen

Der **Festtagschor Wattenwil**
unter der Leitung von Jürg Zahn

**Singt dem Herrn
ein neues Lied**

Abendmusik

Sonntag, **30. November 2025**

17.00 h in der Kirche Wattenwil

Wir singen Lieder aus verschiedenen Ländern und Epochen.

Mitwirkende:
Musikschule Gürbetal

Bettina Ricklin, Piano

Eintritt frei / Kollekte

Hinweise / Veranstaltungen

Cherzlistund

Mittwoch

03. + 10. Dezember 2025

16.30 - 17.00 Uhr

Wir wollen gemeinsam in der Kirche Wattenwil mit den Kindern (ca. 0-5 Jahre), ihren Eltern & Grosseltern die Adventszeit erleben.

Am 24. Dezember findet um 17.00 Uhr der Weihnachtsgottesdienst statt.
Alle sind herzlich eingeladen.

Kontakt: Manuela Wäfler, 077 462 31 93

Hinweise / Veranstaltungen**Abschied – Trauer – Neuanfang***Inputs und Gedankenaustausch – eingeladen sind alle Interessierten***Mittwoch, 19. November 2025, 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Wattenwil**

Abschiednehmen fällt uns allen schwer, insbesondere dann, wenn ein lieber Mensch stirbt. Wie gehen wir mit der Vergänglichkeit des Lebens um? Können wir uns auf das Sterben von nahen Menschen und den eigenen Tod vorbereiten?

In der heutigen Zeit werden diese Themen zunehmend verdrängt. Wir alle müssen sterben, der Tod ist unausweichlich. Trotzdem: Während früher Dorfgemeinschaften in grossen Trauerfeiern Abschied von langjährigen Mitbürgern nehmen konnten, vernehmen wir heute oft erst Wochen nach einem Todesfall, dass Altbekannte verstorben sind. Abschiedsfeiern im kleinen Familienkreis werden zur Normalität. Ob uns diese Entwicklung im Umgang mit der eigenen Endlichkeit weiterhilft?

Wie können wir der **Trauer** begegnen, auf Trauernde zugehen? Manchmal erzählen Hinterbliebene, dass Nachbarn und Freunde ihnen aus dem Weg gehen. Dahinter versteckt sich Überforderung, Hilflosigkeit. Was können wir jemandem sagen, der gerade erst einen geliebten Menschen verloren hat? Müssen wir überhaupt etwas sagen oder reicht es, einfach mal hinzuhören, da zu sein?

Jeder Abschied beinhaltet auch die Möglichkeit für einen **Neuanfang**: Das Leben geht weiter! Dabei zeigt sich, dass gerade eine bewusste Vorbereitung auf den Abschied, offene Gespräche mit dem eigenen Umfeld Neuanfänge für Hinterbliebene erleichtern können. Was wäre für mich als Zurückgebliebenen hilfreich für einen Neuanfang?

Diese und ähnliche Themen werden wir mit allen Teilnehmenden an diesem Abend austauschen.

Arbeitsgruppe Abschied - Trauer - Neuanfang

Ruth Bots, Anni Schmid, Pia Stämpfli, Martin Kaltenrieder

**Gebetstreffen, inkl. Israelgebet**

Wöchentlich, jeweils am
Dienstag, 07.00-08.00 Uhr (ausser in den
Schulferien) im Kirchgemeindehaus

Kontakt: Christina Bardill, 079 775 53 90

Gebet vor dem Gottesdienst

Vor den Gottesdiensten treffen wir uns jeweils zum Gebet. Alle sind herzlich willkommen.

In der Regel findet das Gebet um 09.00 Uhr im Saal des Kirchgemeindehauses statt, bei Awaken um 17.55 Uhr im Zimmer 33; beim Team-Gottesdienst um 08.55 Uhr in der Kirche.

Hinweise / Veranstaltungen

Einladung

zur Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 30. November 2025, ca. 10.50 Uhr
anschliessend an den Gottesdienst
in der Kirche

1. Begrüssung
2. Bekanntgabe Stimmregister / Wahl
Stimmenzähler/in
3. Protokoll Kirchgemeindeversammlung
vom 27.04.2025
4. Finanzen
 - 4.1 Zehn Prozent gemeindeeigene
Pfarrprozente; Genehmigung
 - 4.2 Budget 2026; Genehmigung
 - 4.3 Investitionsrechnung 2026, Genehmi-
gung
 - 4.4 Finanzplan 2025-2030; Kenntnissnah-
me
5. Wahlen
 - 5.1 Pfarrperson
 - 5.1.1 Nachfolge Pfr. Martin Kaltenrieder
 - 5.1.2 Heimseelsorge
 - 5.2 Kirchgemeinderat: Nachfolge für Karin
Stucki und Toni Kunkler
6. Revision Personalreglement; Geneh-
migung
7. Informationen des Kirchgemeinderat-
es
8. Verdankung abtretende Kirchgemein-
deräte
9. Verschiedenes

Das Budget 2026, die Investitionsrechnung
2026, der Finanzplan 2025-2030 sowie das
Personalreglement liegen zur öffentlichen
Einsichtnahme während 30 Tagen auf dem
Liederregal in der Kirche auf.

Kirchgemeinderat Wattenwil-Forst



Hinweise / Veranstaltungen**KUW 2. Klasse**

Bitte nehmt am 8. November Hausschuhe, das KUW-Begleitheft und einen Mittagslunch mit. Für Znüni und Getränke ist das KUW-Team besorgt.

Am 15. November braucht ihr nur die Hausschuhe.

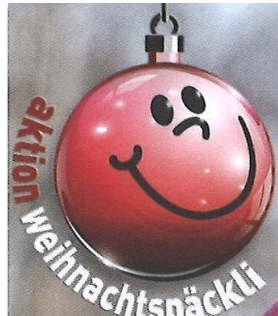
Seniorengruppe Forst-Längenbühl im MZG Forst-Längenbühl

Dienstag, 4. November, 14.00 Uhr

„Alles Ding währt seine Zeit.“ Pfr. Martin Kaltenrieder

Fahrdienst: Erika Yavuz, Tel. 033 356 37 36

Kontakt: Pfr. Martin Kaltenrieder, Tel. 079 373 00 41

**Aktion
Weihnachtspäckli
in Wattenwil**

Auch diese Jahr machen wir die Weihnachtspäckli im EGW Wattenwil

**Samstag, 8. November 2025,
09.00 - 15.00 Uhr**

Spende-/Sammeltag vor dem Coop

Samstag, 15. November 2025

Päcklitag im EGW, Höstetli 1, Wattenwil

Bis am 22. November 2025

Sammelstelle für komplette Päckli:
Dorfchäsi und Kirchgemeindehaus

Vielen Dank, dass Sie auch dieses Jahr helfen!

Ansprechpersonen:

Susanne Engeloch, 079 626 77 44
Angela Burn
Regula Götz

Seniorengruppe Grundbachhöck

Mittwoch, 26. November, 12.00 Uhr:

Gemeinsames Mittagessen

Anmeldungen zum Essen bei Monika Hofmann: Tel. 079 557 05 35

Kontakt: Pfr. Martin Kaltenrieder,
Tel. 079 373 00 41

Seniorenmittagessen des Frauenvereins im Kirchgemeindehaus

Die Plätze sind ausgebucht, leider können zur Zeit keine Neuanmeldungen entgegengenommen werden.

Auskunft:

Frau D. Schütz, 079 254 93 09 oder
Frau R. Schwander, 078 632 96 86

Nachrufe**Hansruedi Gertsch-Zahnd****07.01.1938 - 18.08.2025**

Hansruedi Gertsch wuchs als Ältester von vier Kindern auf einem Bergbauernhof in Därstetten auf. Schon früh half er im Betrieb mit, genoss aber auch mit seinen Geschwistern die Natur und im Winter

den Skisport. Nach der Schule verbrachte er ein Welschlandjahr, entschied sich gegen den Beruf des Bergbauern und absolvierte 1954 die Verkehrsschule in Spiez. Ab 1955 arbeitete er bei der BLS, wo er nach verschiedenen Stationen, im Gürbetal seine Frau Doris Zahnd kennenlernte. 1966 heirateten sie, 1967 und 1970 wurden ihre Töchter Marlise und Brigitte geboren. Ein paar Jahre nach dem Umzug nach Spiez, stieg Hansruedi zum Fahrdienstleiter auf.

Die Familie bezog 1978 ihr Eigenheim, unternahm viele Wanderungen und Bahnreisen und liebte das Leben in der Natur. Er kannte die Namen unzähliger Berge der Schweiz. 2005 wurde Julian, das einzige Grosskind geboren und brachte viel Freude in das Familienleben.

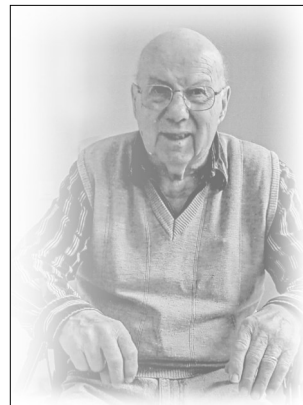
Gesundheitliche Rückschläge prägten Hansruedis späteres Leben. Nach dem Umzug nach Wattenwil lebte er sich gut ein, und Doris kehrte in ihr Elternheim zurück.

Nach einem Hirnschlag im 2023, wurde er über Nacht zum Pflegefall und musste ins Alterszentrum Wattenwil umziehen. Trotz aller Herausforderungen blieb die Familie

eng verbunden. Nach fast 60 Ehejahren war die Trennung für die Eltern sehr hart aber für die kompetente Pflege im Alterszentrum waren wir dankbar.

Leider traf Hansruedi im Frühling 2025 ein gesundheitlicher Rückfall und seine Kräfte nahmen zusehends ab. Er verstarb am 18. August 2025 im Kreise seiner Liebsten.

Seine Liebe behalten wir stets in unseren Herzen und unsere Liebe geben wir ihm mit auf seinen Weg.

Walter Schober**24.03.1932 - 06.09.2025**

Geboren wurde Walter am 24. März 1932 auf dem Hubel in Blumenstein. Seine Eltern Johann und Rosa waren einfache Arbeiter- und Kleinbauern. Der Vater hatte sein Einkommen teils auf

dem Hof und teils beim Baugeschäft Künzi in Wattenwil. In den 40er Jahren zog die Familie von Blumenstein nach Wattenwil. Nach der Schulzeit in Wattenwil konnte Walter 1948 in der Konstruktionswerkstätte in Thun eine Lehre als Maschinenmechaniker beginnen, was in dieser Zeit als sehr guter Ausbildungsplatz galt. Die Rekrutenschule absolvierte er anschliessend auch in Thun bei den heutigen Panzertruppen.

Nach der Lehre führte ihn die Arbeit für ein paar Jahre nach Genf, wo er die West-

schweizer Mentalität kennenlernen durfte, welche ihm sehr behagte. Später fand er in Bern Arbeit als Schreibmaschinenmechaniker im Aussendienst. Mit bald 60 Jahren gründete er eine eigene Firma und machte sich mit dem Vertrieb und Reparatur von Registriertassen einen Namen. So kennen vermutlich die meisten Wattenwiler Walter Schober. Diese Tätigkeit hat er bis zum Eintritt ins Pflegezentrum Wattenwil im Jahre 2019 ausgeübt.

Walter lernte seine spätere Ehefrau Lotti nach der Schulzeit an gesellschaftlichen Anlässen kennen. Er spielte zu dieser Zeit in der Wattenwiler Blechmusik ein Es-Horn. Um Lotti öfters zu sehen, spielte er gerne auch mal an einer Theater-Aufführung mit, in welcher Lotti eine Rolle innehatte. Im September 1960 heirateten die beiden. 2 Jahre später, im September 1962 wurde der erste Sohn Heinz geboren. Im Januar 1969 dann der zweite Sohn Stefan. Viele Jahre hat die ganze Familie Sommer-Ferien am Meer beim Campieren verbracht, was in den 60er und 70er Jahren nicht selbstverständlich war. Schober's machten auch regelmässig Wanderferien in Grächen – wo sie schliesslich für 40 Jahre Treue geehrt wurden.

Walter war in der Gemeinde Wattenwil sehr verwurzelt und präsent. Es gab fast keine Kommission, in welcher er nicht Einsitz genommen hatte. In Wattenwil war er während 8 Jahren im Gemeinderat. Den sportlichen Ausgleich suchte er in der örtlichen Männerriege.

In zunehmendem Alter freute er sich sehr auf die regelmässigen gemeinsamen Ferien mit der Familie Stübi – auf den griechischen Inseln, Zypern usw. Solche Ferien waren infolge seiner beruflichen Selbstständigkeit lange Zeit in den Hintergrund gerückt.

Im Oktober 2019 ist Walter zusammen mit seiner Ehefrau Lotti ins Pflegezentrum Wattenwil gezogen. Lotti verstarb im April 2022. Am 6. September 2025 wurde auch Walter von seinen Altersbeschwerden erlöst.

Kirchliche Handlungen

Taufen

Am 24.08.2025:

Janick Küenzi, geboren 11.05.2010

Kaderli Timo, geboren 18.10.2011

Kaderli Joan, geboren 24.07.2013

Bestattungen

Am 29.08.2025

Hansruedi Gertsch-Zahnd

geboren 07.01.1938, gestorben 18.08.2025

Am 17.09.2025

Walter Schober

geboren 24.03.1932, gestorben 06.09.2025

Kollekten August/September 2025

Schweizerisches Weisses Kreuz	Fr.	214.74
Bibelsonntag-refbejuso	Fr.	270.30
Metro Patenschaft	Fr.	195.49
Kirche am Ort	Fr.	786.88
Metro Patenschaft	Fr.	224.05
Metal Church	Fr.	390.88
Betttag-refbejuso	Fr.	433.98
Jugend Alpalive	Fr.	308.70

Radio BeO - Sonntagspredigten

2. November, 09.00 Uhr
Reformierte Kirche Oberried am Brienzer-
see, Predigt Martin Gauch

9. November, 09.00 Uhr
Reformierte Kirche Thierachern
Predigt Ines Stassen Böhlen

16. November, 09.00 Uhr
Evangelisch-methodistische Kirche Inter-
laken, Predigt Thomas Matter

23. November, 09.00 Uhr
Reformierte Kirche Sigriswil
Predigt Martin Leuenberger

30. November, 09.00 Uhr
Katholische Kirche Guthirt Meiringen
Predigt Matthias Neufeld

**Impressum**

Reformierte Kirchgemeinde
Wattenwil-Forst

Grundbachstrasse 5A, 3665 Wattenwil
info@kgwf.ch, www.kirche-wattenwil.ch

Erscheint zweimonatlich
Auflage: 1'800 Exemplare
Bilder/Fotos: Gratisbilder oder zvg

Redaktionsschluss für die Januar/Februar
2026 Ausgabe: **3. Dez. 2025**

Kontakte

Amtstelefon:
(Beerdigungen, Notfälle, ...)
033 359 30 28

Kirchgemeinderatspräsident:
Nils Hoffmann, 079 330 70 30
nils.hoffmann@kgwf.ch

Pfarramt allgemein & Jugend & KUW 8-9:
Olivia Justitz, Pfrn. (Di, Do & Fr)
033 359 30 20, 077 521 83 45
olivia.justitz@kgwf.ch

Pfarramt allgemein & Senioren/Seelsorge:
Martin Kaltenrieder, Pfr. (Di, Mi & Do)
079 373 00 41, martin.kaltenrieder@kgwf.ch

Kinder- und Jugendarbeit, KUW 1-9:
Philipp Steiner, Sozialdiakon (Di, Mi & Do)
033 359 30 22, philipp.steiner@kgwf.ch

Kinder- und Jugendarbeit:
Manuela Wäfler, Sozialdiakonin (Di, Mi)
077 462 31 93, manuela.waefler@kgwf.ch

Sekretariat:
Brigitte Kämpfer
(Di und Mi ganzer Tag & Do morgens)
033 359 30 21, brigitte.kaempfer@kgwf.ch

Sigristin/Sigrist (zu Bürozeiten):
Marianne Bähler 079 480 51 84
Res Kobel 079 746 02 74

Kirche am Ort - Spendenkonto

IBAN: CH80 0900 0000 3052 8156 8
QR Code für Zahlungs-App



Herzliche Einladung zum Advents- und Weihnachtsprogramm



Cherzlistund:

Adventsfeiern für die Kleinsten (ca. 0-5J.)

Mittwoch, 3. Dezember, 16.30 - 17.00 Uhr

Mittwoch, 10. Dezember, 16.30 - 17.00 Uhr

Weihnachtsgottesdienste:

Seniorenweihnachten, 13. Dezember

14.00 Uhr in der Kirche, Pfr. Martin Kaltenrieder. Die Jungschar spielt ein Theater vor.

Heiligabend, 24. Dezember

Das Adventsfenster ist beleuchtet.

17.00 Uhr: **Familiengottesdienst**, Pfrn. Olivia Justitz; Mitwirkung der Jungschar mit Weihnachtstheater.

Nach dem Gottesdienst lassen die **Turmbläser** weihnachtliche Melodien erklingen.

Weihnachtsfeier, 25. Dezember

09.30 Uhr: Pfr. Martin Kaltenrieder, Musik: Matjaz Placet, anschliessend ist die Cafeteria offen